



## Lehrberuf Elektroinstallationstechniker/in

Elektroinstallationstechniker/innen (= Installateur/innen für den Bereich „Strom“) bauen elektrische Anlagen (z.B. Blitzschutz- oder Alarmanlagen, Lichtanlagen) und elektrische Leitungen (= Stromleitungen) ein. Sie suchen gemeinsam mit der Kundin oder dem Kunden die geeigneten Lösungen. Dann besorgen sie das notwendige Material und erstellen die technischen Pläne. Sie führen Wartungsarbeiten (= Geräte pflegen) durch, erledigen Reparaturen oder bauen Ersatzteile ein.

### Wo kann ich diesen Beruf erlernen?

Elektroinstallationstechniker/innen werden vorwiegend in Betrieben der Elektro- und Bauinstallationsbranchen ausgebildet und beschäftigt.

### Lehrzeit: 3 ½ Jahre

(Text angelehnt an: <http://www.ixlarge.at/content/beruf/zeigeBeruf.asp?id=67>)



## Berufsschulzeiten

### 1. Möglichkeit: **Lehrgang**

Lehrgang heißt, dass du für ein **paar Wochen im Jahr jeden Tag** in die Berufsschule gehst z.B. 10 Wochen, immer von Montag bis Freitag. Dabei hast du den **ganzen Tag Unterricht**.

Viele Lehrlinge wohnen in der Zeit auch im Internat der Berufsschule. Die restliche Zeit des Jahres arbeitest du in der Firma.

Schulzeiten für die Elektroinstallationstechniklehre z.B. im Burgenland (Oberwart):

1. Klasse	10 Wochen, Mo-Fr
2. Klasse	10 Wochen, Mo-Fr
3. Klasse	10 Wochen, Mo-Fr
4. Klasse	5 Wochen, Mo-Fr

### 2. Möglichkeit: **Jahrgangsklasse**

Jahrgangsklasse heißt, dass du **jede Woche für ein paar Stunden** in die Berufsschule gehst, zum Beispiel jeden Montag den ganzen Tag und jeden Mittwoch den halben Tag. Aber es hängt von der Berufsschule ab, an welchen Tagen du Unterricht hast.

Schulzeiten für die Elektroinstallationstechniklehre z.B. in Wien:

1. Klasse	1 ½ Tage pro Woche
2. Klasse	1 Tag pro Woche
3. Klasse	1 Tag pro Woche
4. Klasse	1 Tag pro Woche



## Unterrichtsfächer in der Berufsschule

### Allgemeine Fächer:

- **Politische Bildung**

Hier lernst du etwas über Gesellschaft und Politik in Österreich und der EU, z.B.:

- Deine Rechte und Pflichten in Schule, Beruf und täglichem Leben
- Österreich als Teil der EU

- **Deutsch und Kommunikation**

Hier lernst du, was in der Kommunikation mit anderen wichtig ist, z.B.:

- Kommunikation in der Firma oder mit Kundinnen und Kunden
- Fachbegriffe für den Elektroinstallationsbereich

- **Berufsbezogene Fremdsprache: Englisch**

Hier lernst du, wie du dich auf Englisch mit anderen Menschen unterhalten kannst, z.B.:

- Einfache Gespräche auf Englisch führen (z.B. über die Arbeit)
- Einfache Texte auf Englisch lesen und schreiben

### Betriebswirtschaftlicher Unterricht:

- **Wirtschaftskunde mit Schriftverkehr**

Hier lernst du, wie du Schriftstücke (z.B. Briefe, Formulare) richtig bearbeitest und wie die Wirtschaft in Österreich funktioniert, z.B.:

- Geschäftsbriefe schreiben
- Worauf man bei Verträgen aufpassen muss

- **Rechnungswesen**

Hier lernst du wichtige Dinge über den Umgang mit Geld im privaten und beruflichen Bereich und kannst danach wirtschaftliche Rechnungen machen, z.B.:

- Berechnen, wie viel du verdienst und wie viel Geld du verbrauchst
- Rabatte, Zinsen oder Kredite berechnen
- Preise von Produkten ausrechnen



### Fachunterricht:

- **Elektrotechnik und Angewandte Mathematik**

Hier lernst du die Grundlagen der Elektrotechnik und der Mathematik, die du für die Elektroinstallationstechnik brauchst, z.B.:

- Wie funktioniert Strom und welche Auswirkungen kann er haben?
- Energieleistung (z.B. vom Stromkreis einer Wohnung) berechnen

- **Fachkunde**

Hier lernst mit welchen Materialien und Werkzeugen du in der Elektroinstallationstechnik arbeitest, z.B.:

- Unterschiede zwischen verschiedenen Arten von Kabeln
- Sicherheit bei der Arbeit mit Strom

- **Fachzeichnen**

Hier machst du einfache technische Zeichnungen z.B. wie der Strom in einer Wohnung verlegt (= eingebaut) wird.

- **Laboriumsübungen**

Hier übst du praktisch wie man z.B. Fehler in Stromkreisen findet oder elektrische Anlagen einbaut. Das Arbeiten mit Strom ist gefährlich. Deshalb ist es hier besonders wichtig, dass du lernst wie man sicher arbeitet.

### Freigegegenstände:

- Religion
- Lebende Fremdsprache (z.B. Englisch, Französisch, ...)
- Deutsch
- Unverbindliche Übungen (z.B. Computerkurs)
- Leibesübungen (Sport und Turnen)
- Förderunterricht (Übungsstunden)



## Lehrabschluss

Am Ende der Lehrzeit musst du die Lehrabschlussprüfung bei der Wirtschaftskammer machen. Hast du alle Berufsschulfächer positiv abgeschlossen, genügt die praktische Prüfung.

Praktische Prüfung (mündlich)	Theoretische Prüfung (schriftlich)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfarbeit Hier erstellst du in der Werkstatt eine praktische Arbeit (z.B. einen Alarmanlage reparieren). Prüfer/innen schauen dir dabei zu.</li> <li>• Fachgespräch Das Fachgespräch ist eine mündliche Prüfung. Die Prüfer/innen stellen Fragen über die praktische Prüfarbeit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkunde (z.B. Grundlagen der Elektronik und Elektrotechnik, verschiedene Materialien, die verwendet werden)</li> <li>• Angewandte Mathematik (z.B. Stromstärken berechnen)</li> <li>• Fachzeichnen (einfache technische Zeichnungen z.B. von elektrischen Schaltkreisen)</li> </ul>



## Weitere Informationen

Lehrberufdatenbank: <http://www.ixlarge.at/content/beruf/zeigeBeruf.asp?id=67>

Österreichische Berufsschulen: <http://www.berufsschule.at/>